

30 JAHRE CHILDREN



30 Jahre
Children
Mit Kindern. Für Kinder!

Children for a better World
Seit 22. Januar 1994

**WAS WIR HEUTE
TUN, ENTSCHEIDET
DARÜBER, WIE
DIE WELT MORGEN
AUSSIEHT.**

Marie von Ebner-Eschenbach

1994

MIT GROSSEN ZIELEN: GRÜNDUNG VON CHILDREN FOR A BETTER WORLD



Die Initiatoren Gabriele Quandt und Florian Langenscheidt beschließen, sich fortan gemeinsam mit 30 weiteren Gründungsmitgliedern für starke Kinder einzusetzen, ihnen eine Stimme zu geben und sie dabei zu unterstützen, ihre Lebensverhältnisse zu verbessern. So auch in ihrem ersten Projekt: Der CHILDREN Kinderbeirat, in dem Kinder entscheiden, welche Projekte eine CHILDREN Förderung erhalten sollen. Grundlage ist die 1992 in Deutschland in Kraft getretene UN-Kinderrechtskonvention, die allen Kindern ein Leben in Freiheit, Würde, Selbstverantwortung und Freude zusichert und ihre Partizipation in den Mittelpunkt stellt.

1995

UNSER KINDERBEIRAT SAGT DANKE

Der Kinderbeirat ist ein satzungsgemäßes Organ des Vereins. Er besteht zunächst aus 96 Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland. Nachdem bei einem großen Treffen erstmals feste Strukturen der Zusammenarbeit festgelegt wurden, tagt er zunächst zweimal jährlich in München. Der Beirat schenkt besonders treuen Unterstützern, die die Verwirklichung seiner Visionen möglich machen und so zu einer kinderfreundlichen Gesellschaft beitragen, das CHILDREN Dankesschild.



1996

„MIT KINDERN. FÜR KINDER“: UNSER LOGO ALS BOTSCHAFT FÜR EINE BESSERE WELT



Björn
Moosmann (12)



Caroline
Rauschmaier (14)



Julia Simak (13)



Kathrin Odenbrett (12)

Getreu unseres Mottos „Mit Kindern. Für Kinder“ bittet die Jugendzeitschrift FLOH ihre Leser um Vorschläge für ein CHILDREN Logo. Die Vielfalt der Einsendungen ist so beeindruckend, dass wir die Zeichnungen der Kinder in einem Büchlein festhalten. Hildegard Hamm-Brücher, Gründungsmitglied von CHILDREN, schreibt dazu: Kinder mahnen uns in diesem Buch zum Frieden, zu gegenseitiger Toleranz und Achtung. Das macht nachdenklich. Ihre Forderungen: Reicht Euch die Hände, werft die Waffen weg, überwindet Grenzen und verteilt Euren Überfluss.

1997

ARMUT HAT VIELE
GESICHTER: CHILDREN
LEISTET HILFE VON MÜNCHEN
BIS NACH VIETNAM

Das Jahr ist geprägt von wichtigen nationalen und internationalen Initiativen. Gründungsmitglied Christoph Schwingenstein beginnt sein jahrzehntelanges Engagement für Straßenkinder in Vietnam.

In München laden Harriet Austen, die Gründungs-Geschäftsführerin von CHILDREN, sowie die Straßenzeitung BISS und der Kreisjugendring München, Jugendliche dazu ein, sich mit Armut in ihrer unmittelbaren Umgebung auseinanderzusetzen. Das Kulturzentrum Gasteig stellt alle Einsendungen in Form von Zeichnungen, Fotos, Plakaten, Gedichten, Collagen und Skulpturen aus.



1998

CHILDREN AROUND THE WORLD: UNTERSTÜTZUNG, DIE ANKOMMT

Vorstandsmitglied Dieter Reithmeier betreut unser Projekt in Peru. Mit jährlich 20.000 DM unterhält CHILDREN ein Kinderhaus in Huancavelica, das als wichtige Anlaufstelle für Straßenkinder gilt.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband führt CHILDREN mit 100.000 DM ein mehrmonatiges Schulspeisungsprogramm für 800 Kinder in Bulgarien durch.

CHILDREN sammelt außerdem insgesamt 335.000 DM für den Umbau des „Kinderplaneten“ in Halle, der eine wichtige Einrichtung für krebskranke Kinder ist, die im benachbarten Krankenhaus behandelt werden.



1999

5 JAHRE CHILDREN: „ES GIBT NICHTS GUTES AUSSER MAN TUT ES“

In den ersten Jahren seit Gründung konnte CHILDREN mit ca. 4 Millionen DM Spendengeldern bereits über 80 Projekte unterstützen. Caroline Link, Regisseurin und Kuratoriumsmitglied, schenkt CHILDREN zum 5. Geburtstag die Premiere ihres Films „Pünktchen und Anton“, zu der 1.400 Kinder und CHILDREN Unterstützer*innen eingeladen werden.

Der Förderpreis „Jugend hilft!“ wird ins Leben gerufen, um das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen auszuzeichnen und wird das erste Mal bayernweit verliehen.





2000

FENSTER ZUM HIMMEL: CHILDREN MACHT MUT

Das Kinderhospiz „Sonnenhof“ in Berlin ermöglicht schwerstkranken Kindern und Jugendlichen ohne Chance auf Heilung einen liebevollen Abschied im Kreise ihrer Familie. CHILDREN übernimmt anteilig Umbau- und Sanierungskosten von 100.000 DM.

Die hohe Kinderarmut in Rumänien führt dazu, dass mehr als 2.000 Kinder auf der Straße leben. CHILDREN unterstützt das von einer deutschen Krankenschwester gegründete Waisenhaus in Alba Iulia, das Waisenkindern Geborgenheit und Sicherheit gibt.

Jeder hat ein Recht auf Bildung! Wir fördern daher den „Schul-Analogen Unterricht“ des Trägerkreises Junge Flüchtlinge e.V. zur Förderung von Bildung und Integration.



2001

STAR-(S)TRUCK: EIN ORDEN FÜR CHILDREN

Am estnischen Nationalfeiertag erhält CHILDREN einen Orden für sein Engagement für Straßenkinder in Estland. Durch die große Spendenbereitschaft der Deutschbalten reichen die Projekte bis nach Lettland und Litauen.

In Berlin unterstützt CHILDREN den Verein „Kreuzberger Musikalische Aktion“, der Musikprojekte von Jugendlichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt fördert. CHILDREN hilft bei der Finanzierung des extra für Auftritte konstruierten Lastwagens „Startruck“ mit offener Bühne, der sogar von Udo Lindenberg bewundert wird.





2002

CALL OF HOPE: CHILDREN RUFT ZU MEHR MITMENSCHLICHKEIT UND ENGAGEMENT AUF

Es beginnt das Engagement unseres Mitgliedes Jutta Reinert. Zunächst unterstützen wir das Waisenhaus Call of Hope, das Flüchtlingskinder aus Sierra Leone aufnimmt, deren Eltern im Krieg umkamen.

Caroline Link drehte den ersten Spot für CHILDREN. In diesem Jahr wird CHILDREN's zweiter Spot „Ohne Moos nix los“ von Kirsten Lilli, Studentin an der Filmhochschule München, kostenlos bei ProSieben und im ZDF ausgestrahlt.

2003

„JUGEND HILFT!“: IM RAHMEN UNSERES BUNDESWEITEN WETTBEWERBS WERDEN JUGENDLICHE IM SCHLOSS BELLEVUE GEWÜRDIGT



„Jugend hilft!“ entwickelt sich zu einem höchst erfolgreichen Wettbewerb, der dank der Unterstützung von IKEA und der IKEA-Stiftung erstmals auch bundesweit stattfinden kann. Die 24 Preisträger werden unter der Schirmherrschaft der Gattin des Bundespräsidenten, Christina Rau, ins Schloss Bellevue eingeladen, um ihren Einsatz zu würdigen.

Unser Kuratorium, bestehend aus inzwischen 80 (Stand November 2023) großen Persönlichkeiten mit Herz, Einfluss, Vorbildcharakter und viel Sinn für menschliches Engagement, steht CHILDREN seit 2003 sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat zur Seite.

2004

10 JAHRE CHILDREN: SUPPORT VON TREUEN FÖRDERERN UND NEUEN UNTERNEHMENS- PARTNERN

Zum 10-jährigen Jubiläum wird CHILDREN reich beschenkt: Tom Barthel spendet 35% der Verkaufserlöse seines Sekts, Emma Bahlmann vermittelt uns 100 Karten für ein Konzert der Kultband Haindling, die Luxusmarke Hermès richtet im Schloss Nymphenburg ein Fest für CHILDREN aus und Gründer Gabriele Quandt und Florian Langenscheidt veranstalten ein denkwürdiges Fest für Kinder, Förderer und Freunde von CHILDREN.

Die Bio-Supermarktkette basic steigt als wichtiger Unternehmenspartner ein und unterstützt unsere Mittagstische. Das Engagement besteht bis heute und finanzierte bereits über eine Million Mahlzeiten.



2005

PREMIERE: WIR FEIERN DIE ERSTEN 10 MILLIONEN EURO

Am 8. Dezember 2005 um 9.45 Uhr verlässt folgende E-Mail das CHILDREN Büro: „Champagner! Feuerwerk! Hurras über die ganze Erde! **Wir haben es geschafft! 10 Millionen Euro!** Eine sehr glückliche Ulrike de Vries.“

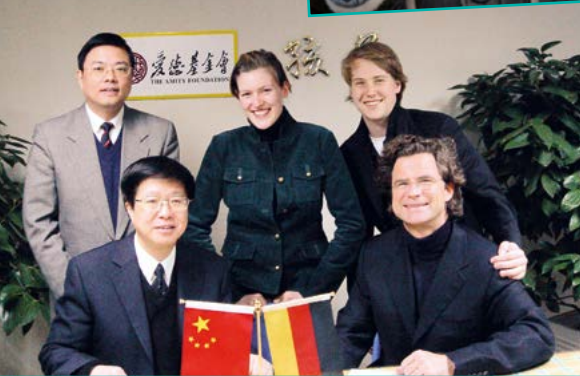
ProSieben bringt die aus England kommende Show „Red Nose Day“, bei der soziales Engagement und Humor gefragt sind, nach Deutschland. Aus den gesammelten Spenden erhält CHILDREN im Jahr 2004 fulminante 400.000 Euro, im Jahr 2005 sogar 780.000 Euro.





2006

CHILDREN SETZT SICH ERSTMALS FÜR PROJEKTE IN CHINA EIN



„Wir wollen dazu beitragen, dass der Aufstieg des Kapitalismus in China ein menschliches Gesicht bekommt, in dem auch Kinder in den armen Regionen Lebenschancen bekommen.“, sagt Florian Dr. Langenscheidt, der mit seinem Sohn Raphael und der jungen Sinologin Laura Eberle, beide ehemalige Kinderbeiratsmitglieder, nach China fliegt. Nach vielen Gesprächen entscheiden sie sich für eine Kooperation mit der Amity-Foundation, die in zahlreichen Provinzen tätig ist und auch junge Großmütter mit entsprechender sozialpädagogischer Ausbildung als Betreuerinnen an Waisenhäuser vermittelt. Zusätzlich werden Familien unterstützt, die ein Kind bei sich aufnehmen.



Hungrig in die Schule

„Children for a better World“ lädt arme Kinder zum Mittagstisch, ins Konzert u

„Hunger in Deutschland“ heißt das Projekt, das die gemeinnützige Kinderorganisation „Children for a better World“ (1994 gegründet von Florian Langenscheidt und 31 weiteren Prominenten: www.children.de) seit 2004 bundesweit in zehn Einrichtungen durchführt – zwei davon in München, im Hasenberg und in Moosach. Arme Kinder sind ein Mittagstisch geboten. Am 3. Dezember werden 700 Kinder aus sozialen Einrichtungen ins Mauthaus-Kino eingeladen. Die SZ sprach mit Ulrike de Vries, Geschäftsführerin von „Children for a better World“.



Geschäftsführerin Ulrike de Vries.

SZ: Hunger in München – gibt's das wirklich?

Ulrike de Vries: Das gibt es natürlich. Es wird ja jetzt überall über Armut in Deutschland gesprochen, und natürlich betrifft das München genauso. Nach Angaben des Kinderschutzbandes lebt jedes sechste Kind in Armut. In München ist laut Sozialreferent Frieder Graf die Kinderarmut im Schnitt doppelt so hoch wie die der Erwachsenen.

SZ: Und diese Armut zeigt sich wirklich am Mangel an Essen? Also nicht darüber, dass wirklich sehr billig und schlechte Qualität gekauft wird, sondern es gibt da wirklich nicht?

de Vries: Es ist einmal natürlich eine Fehl- und Mangelerkennung. Die Kinder bekommen etwas zu essen, es kann aber durchaus sein, das Mitte des Monats das Geld nicht mehr reicht. Es handelt sich um Familien, die wirklich sehr wenig haben.



Beim Kinderkonzert „Der Bier“ im Prinzregententheater lag auf jedem Sitz ein solches Körner Bogensternung dürfen die Tiere in die Luft geworfen werden.

SZ: Liegt das bei den Familien wirklich nur am Geld oder ist es vielleicht auch einfach nur eine Art von Vormachtstellung oder Überforderung der Eltern?

de Vries: Es liegt an so vielen Dingen.

SZ: Sie sind sich selber überlassen?

de Vries: Wir haben einmal eine Umfrage gemacht bei unseren Einrichtungen. Die geben stunden Kinders jetzt etwas zu essen, was sonsten wir denn noch für sie tun? Da wurden zwei Themenbereiche immer wieder genannt: Bildung und emotionale. Das sind oft sehr häufige Probleme, die sich mit ihrem Kind auch in der Freizeit gar nicht beheben. Viele haben einen Fernfahrerzimmer. Zu mir hat einmal ein Kind gesagt: Wenn ich besonders lieb darf ich mit Papa vor dem Fernseher sitzen. Wenn nicht, alleine in meinem Zimmer. Viele kommen sich auch gar außerhalb ihres Quartiers aus. Die U-Bahn fahren müssen, aus ihr rausfahren, kommen die damit nicht klar. Sie können nicht schwimmen, weil keiner ihnen das Schwimmen zeigt. Dann ist es natürlich auch ein Problem, weil das Schwimmen etwas Sie haben sehr wenig Wissen über

ihre U-komm

SZ: I

sem ma

de W

ganz w

Schule

haupte i

versteht

merete

im Mai

sagt: „D

gönne

eben ei

ein selb

baute k

komme

amen: „

Morgen

Mathias

Interwie

2007

STERNSTUNDEN: UNSER KINDERKONZERT IM MÜNCHNER PRINZREGENTENTHEATER LÄSST KINDERAUGEN STRAHLEN

„Wir möchten Kindern nicht nur etwas für den Magen geben, sondern auch etwas für's Herz“, so steht es in einem Interview von CHILDREN mit der Süddeutschen Zeitung. Bis heute lädt CHILDREN zusammen mit dem Münchener Kammerorchester jedes Jahr über 800 Kinder, sowie deren Eltern und Betreuer zu einem Konzert ins Münchner Prinzregententheater ein.



2008

GRÜNDUNG DER STIFTUNG CHILDREN FOR A BETTER WORLD MIT MEHR ALS 30 UNTERSTÜTZERN

2007 erleichtert ein neues Gesetz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements das Gründen von Stiftungen. Sofort wenden sich Gabriele Quandt und Florian Langenscheidt in einem Brief an 150 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft, um Mitstreiter für die Gründung der Stiftung Children for a better World zu gewinnen, die die Arbeit des Vereins langfristig und dauerhaft sichern soll. Bis Dezember können mehr als 30 Gründungstifter mit einem Stiftungsvermögen von 5,2 Millionen Euro gewonnen werden.



2009

15. GEBURTSTAG: CHILDREN ERMÖGLICHT VERMEINTLICH SELBSTVERSTÄNDLICHES

Seit 2004 engagiert sich CHILDREN für die Grundversorgung in Armut aufwachsender Kinder und unterstützt 2009 über 30 Einrichtungen mit mehr als 400.000 Euro. Neu ist unser Entdeckerfonds, der es diesen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, neue Orte zu entdecken oder andere Lebensweisen kennenzulernen. Vermeintlich selbstverständliche Aktivitäten wie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Museums-, Kino- oder Restaurantbesuche werden gemeinsam unternommen.

Zum 15. Geburtstag dirigiert Max Raabe ein Ständchen. Unsere Gründerin Gabriele Quandt gibt dem Verein ein neues Zuhause in München Bogenhausen, aus dem bis heute alle Geschicke des Vereins koordiniert werden.





2010

TEAMWORK: MIT HILFE UNSERER PARTNER SIND WIR STARK

CHILDREN lebt von der Unterstützung langjähriger Förderer und großzügiger Unternehmenspartner, die unsere Werte teilen. Die Ideenvielfalt ist riesig – so lässt beispielsweise Ritter Sport Prominente Schokoladentafeln gestalten, die später versteigert werden und Partylite verkaufte Produkte für den guten Zweck. Mit TK Maxx kommt ein neuer strategischer Partner an Bord und die Benefizwanderung von Kuratoriumsmitglied Dr. Thomas Falk am Tegernsee wird zu einem beliebten Treffpunkt unserer Unterstützer.



2011

RASANT SOZIAL: DAS KOMPETENZTRAINING VON CHILDREN FÜR JUNGE ENGAGIERTE UND IHRE PROJEKTE

Bei „Rasant.Sozial“ können junge Macher aus „Jugend hilft!“-Projekten potenzielle Sponsoren für ihre Projekte gewinnen. Ein Kompetenztraining für die Jugendlichen, das Spendern einen interessanten Einblick in die Vielfalt deren Engagements gibt.

Kuratoriumsmitglied Johannes Heyne ruft die erfolgreiche Benefizaktion „Buy my Dress“ ins Leben. Elegante Kleider und Accessoires werden mit Hilfe bekannter Designer, Prominenter und Fashion-Unternehmen versteigert.

Dieses Jahr feiert CHILDREN einen Erlös von 20 Millionen Euro seit seiner Gründung.



2012

PREISREGEN FÜR CHILDREN: PREIS DES WESTFÄLISCHEN FRIEDENS UND PWC TRANSPARENZPREIS

In diesem Jahr erhält CHILDREN gleich zwei Preise. Laudator Eckart von Hirschhausen überreicht den Preis des Westfälischen Friedens in Münster an drei Kinderbeiratsvertreter. Altkanzler Helmut Schmidt dankt den engagierten Jugendlichen in seiner Rede für ihren Einsatz: „Friedensstiftende Kinder sind unser aller friedliche Zukunft.“ Der PwC Transparenzpreis zeichnet CHILDREN mit dem Sonderpreis für kleinere Organisationen aus, denn CHILDREN ist für „seine hervorragende Leistung im Hinblick auf eine transparente Berichterstattung zu honorieren und damit als Vorbild für kleinere Organisationen besonders herauszustellen“.

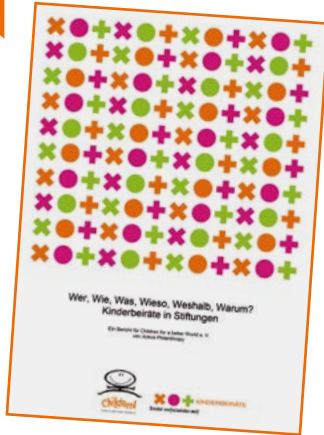


2013

STUDIE „KINDERBEIRÄTE IN STIFTUNGEN“: WARUM DAS MITSPRACHERECHT VON KINDERN SO WICHTIG IST

Kinder mitentscheiden zu lassen, ist die Kernidee des Kinderbeirats. 2013 macht eine Kampagne diesen Gedanken auch in der Öffentlichkeit publik. Die Studie „Kinderbeiräte in Stiftungen“ wird auf dem Stiftungstag in Düsseldorf vorgestellt. Im November folgt die erste Fortbildung „Von der Idee zum Kinderbeirat“ mit Vertretern von Stiftungen, Bürgerstiftungen und Organisationen.

Seit 2008 helfen unter dem Dach von CHILDREN Hans-Jürgen Tögel und Dagmar von Tschurtschenthaler indischen Kindern, eine ordentliche Schulausbildung zu erhalten. Der Gründer und Leiter des von ihnen unterstützten Barefoot College in Tilonia wird 2013 mit dem Clinton Global Citizen Award ausgezeichnet.



2014

20 JAHRE CHILDREN: TESTSIEGER!

Die Stiftung Wartentest bescheinigt CHILDREN unter Berücksichtigung der Gesamteinnahmen sowie der Verwaltungs- und Werbekosten eine hohe Transparenz sowie eine hohe Qualität der Leitung und Kontrolle. „Transparente Berichterstattung und gute Governance stehen schon lange im Zentrum unserer Arbeit. Gerade deswegen bedeutet uns dieser Spitzenplatz enorm viel und erfüllt uns mit Freude und Stolz.“, sagt Dr. Florian Langenscheidt.





2015

DURCH AUFKLÄRUNG
ZUKUNFT SCHAFFEN: WIR
MÖCHTEN KINDERARMUT IN
DEUTSCHLAND SICHTBAR
MACHEN

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist es, auf das Thema Kinderarmut in Deutschland aufmerksam zu machen. Eine Reise mit der Stiftung „Stifter für Stifter“ und „Active Philanthropy“ geben den Teilnehmern die Möglichkeit, sich persönlich mit Kindern und Jugendlichen sowie Mitarbeitern unserer Partnereinrichtungen auszutauschen.



2016

BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR CHILDREN-GRÜNDER DR. FLORIAN LANGENSCHIEDT

In diesem Jahr erhält Florian Langenscheidt das Bundesverdienstkreuz für seine Leistungen im sozialen Bereich, übergeben von Michael Müller, dem regierenden Bürgermeister Berlins.

Seit Gründung konnte CHILDREN bereits über 30 Millionen Euro Spenden für Kinder in Not sammeln.

2017

DEUTSCHER STIFTERPREIS FÜR CHILDREN-GRÜNDER GABRIELE QUANDT UND FLORIAN LANGENSCHIEDT

Eine große Ehre ist die Verleihung des Deutschen Stifterpreises, einer der höchsten Auszeichnungen im europäischen Stiftungswesen, beim Stiftertag des Bundesverbandes in Osnabrück. „Das langjährige Engagement von Gabriele Quandt und Dr. Florian Langenscheidt hat die Zukunft fest im Blick. Bei Children for a better World stehen Kinder und Jugendliche klar im Zentrum. Sie werden nicht nur unterstützt, sondern angeregt, selber aktiv zu werden. Das ist bemerkenswert und preiswürdig.“, sagt Birgit Radow vom Bundesverband Deutscher Stiftungen.



2018

CHILDREN HILFT, DIE WELT ZU ENTDECKEN

Wer in Armut aufwächst, hat kaum Möglichkeiten, dem Alltag zu entfliehen. Als Ergänzung unserer bereits bestehenden Entdeckeraktivitäten bieten wir seit 2011 auch Stipendien an, die Jugendlichen ein Schuljahr im Ausland ermöglichen. Bis heute konnten wir so insgesamt 37 Auslandsjahre in aller Welt ermöglichen.





2019

25 JAHRE CHILDREN: KAMPAGNE „ICH GEB AB“ VERMITTELT DIE BEDEUTUNG DES TEILENS

Zum Jubiläum zeigen Kinder und Prominente wie David Garrett oder Peter Maffay mit unserer bundesweiten Plakatkampagne, dass teilen Spaß macht und die Unterstützung jedes Einzelnen wichtiger denn je ist.

Das Beratungs- und Analysehaus PHINEO verleiht „Jugend hilft!“ das begehrte WIRKT-Siegel für wirksames gesellschaftliches Engagement.

2020

CORONA-NOTHILFE: GERADE IN KRISENZEITEN WERDEN WIR GEBRAUCHT

Der erste Corona Lockdown trifft unsere Einrichtungen mit voller Wucht. Sie müssen schließen, was den Druck auf die Familien enorm erhöht. Unsere Partnereinrichtungen reagieren schnell und bieten den CHILDREN Mittagstisch zum Mitnehmen an. Geschäftsführer Cornelius Nohl freut sich über den kurzfristig aufgesetzten Corona Nothilfe-Fonds, der von unserem Freundeskreis innerhalb weniger Wochen mit 88.000 Euro befüllt wird.

Unter dem Motto „Du würzt – wir fördern“ engagiert sich die Hartkorn Gewürzmühle mit ihrer KidsSupport-Aktion für Kinder in Armut und spendet bis heute über 75.000 Euro der BioLotta-Verkäufe direkt an CHILDREN.



2021

GENERATIONENWECHSEL: WIR BEGRÜSSEN RAPHAEL LANGENSCHIEDT ALS NEUEN VORSTANDSVORSITZENDEN

Gabriele Quandt übergibt an ihren Sohn Raphael Langenscheidt: „Ich bewundere, mit wieviel Herzblut und Arbeit diese einzigartige Kinderhilfsorganisation in den letzten Jahren gewachsen ist und kann es kaum erwarten, die positive Entwicklung in den nächsten Jahren voranzutreiben!“, sagt der neue Vorstandsvorsitzende.

Dank der Vermittlung unseres Kuratoriumsmitglieds Uta Pippig ist CHILDREN offizieller Charity-Partner des BMW BERLIN-MARATHONS. Wir freuen uns sehr über 100 Benefiz-Startplätze, die zugunsten von CHILDREN vergeben werden.

Wir begrüßen mit der Hotelkette Premier Inn einen neuen strategischen Unternehmenspartner, der CHILDREN bereits im ersten Jahr mit 300.000 Euro unterstützt.

Dieses Jahr feiert CHILDREN einen Erlös von 40 Millionen Euro seit seiner Gründung.



2022

REKORD FÜR CHILDREN: UNSERE SPENDENGALA JOIN+HELP ERZIELT ZU IHREM 20. JUBILÄUM EINEN ERLÖS VON ÜBER 300.000 EURO

JOIN+HELP feiert 20-jähriges Jubiläum und erzielt ein Rekordergebnis von über 330.000 Euro. Das von Monika und Henning Kraus ins Leben gerufenen Benefiz-Golfturnier im Tegernseer Golfclub Bad Wiessee hat sich mittlerweile zu einer begehrten Spendengala in München entwickelt, die seit vielen Jahren vom Bankhaus Donner & Reuschel und dessen Vorstandssprecher Marcus Vitt unterstützt wird.

Europas führende Fahrradreifen-Marke SCHWALBE sagt CHILDREN eine langfristige Förderung zu und unterstützt uns mit einer Spende von über 100.000 Euro im ersten Jahr. Gleichzeitig gründet das Unternehmen einen eigenen Kinderbeirat im Oberbergischen Kreis.





2023

CHILDREN HILFT SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH – INFLATIONS AUSGLEICH FÜR UNSERE EINRICHTUNGEN

Mittlerweile gibt es neun Kinderbeiräte in ganz Deutschland: Berlin, Hanau, Hannover, Heilbronn, München, Oberbergischer Kreis, Stuttgart, Wetterau, und Würzburg. Zwei weitere in Erfurt und Gütersloh sind in Gründung. Rund 120 engagierte Kinder und Jugendliche vergeben hier jährlich circa 80.000 Euro an (inter-)nationale Kinderhilfsprojekte.

Die massiv steigenden Lebenshaltungskosten und die hohe Inflation belasten besonders arme Familien. Gesundes Essen und wichtige Erlebnisse wie ein Ausflug oder ein Schwimmbadbesuch sind für viele unerschwinglich geworden. Wir unterstützen unsere Einrichtungen daher mit einem Inflationsausgleich von 120.000 Euro, wovon TK Maxx einen großen Teil übernimmt.

2024

30 JAHRE CHILDREN

Voller Stolz blicken wir auf unseren Erfolg zurück und danken all unseren Freunden und Wegbegleitern für ihre kontinuierliche Unterstützung. Auch in Zukunft möchten wir unsere bestehenden Programme weiter ausbauen, da der Bedarf nach wie vor enorm ist. In den nächsten Jahren werden wir unseren Blick außerdem vermehrt auf das Thema Demokratiebildung richten. Mit GENERATION GERMANY bieten wir eine Plattform, die offene Begegnungen und den vorurteilsfreien Umgang mit Andersdenkenden fördert. Im März 2024 findet in diesem Rahmen eine erste Veranstaltung mit 300 Jugendlichen in Berlin statt.

www.generationgermany.de



GEN
GER



Damit wir Kindern in Armut auch weiterhin eine bessere Zukunft schenken und junges Engagement fördern können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Zu unserem Geburtstag wünschen wir uns daher Ihre Jubiläumsspende.

SPENDENKONTO

Bankhaus Donner & Reuschel
IBAN DE72 2003 0300 0212 1724 02
BIC CHDBDEHHXXX



CHILDREN FOR A BETTER WORLD E.V.

Oberföhringer Straße 4 | 81679 München
Tel. 089 45 20 94 30

E-mail: info@children.de
www.children.de

FOLLOW US!



IMPRESSUM

Herausgeber: Children for a better World e.V.

Verantwortlich: Cornelius Nohl

Redaktion: Katinka von Flotow, Cornelius Nohl, Ulrike de Vries

Gestaltung: Jenny Brouard, dear robinson